

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
Ergoldsbach – Bayerbach



Bild: Stefan Anzinger (Dom zu Halberstadt)

Der graue Fleck

Gedanken an Aschermittwoch

Der graue Fleck auf meiner Stirn. Er ist nicht größer als der Daumenabdruck des Priesters, der mir dieses Mahnmal aufzeichnete. Im Bemühen, es wie ein Kreuz aussehen zu lassen. Aschekreuz eben. Am Aschermittwoch. Der Tag der Kehrtwende. Oder der Neuausrichtung. Der Beginn einer Entdeckungsreise meiner selbst.

Das Aschekreuz auf meiner Stirn hat mehr und mehr die Schwere der Last verloren: Du bist eine Sünderin. Du hast Schuld auf dich geladen. Du bist nicht würdig...

Mehr und mehr ist dieses Mahnmal für mich zu einem Zeichen der Liebe geworden: Das bin ich. Mit all meinen tollen Eigenschaften, Fähigkeiten und meinem Können. Mit all meinen Fehlern und Schwächen. Meinen Unvollkommenheiten. Mit all dem, was nicht gut war, auch dem Schuldiggewordensein.

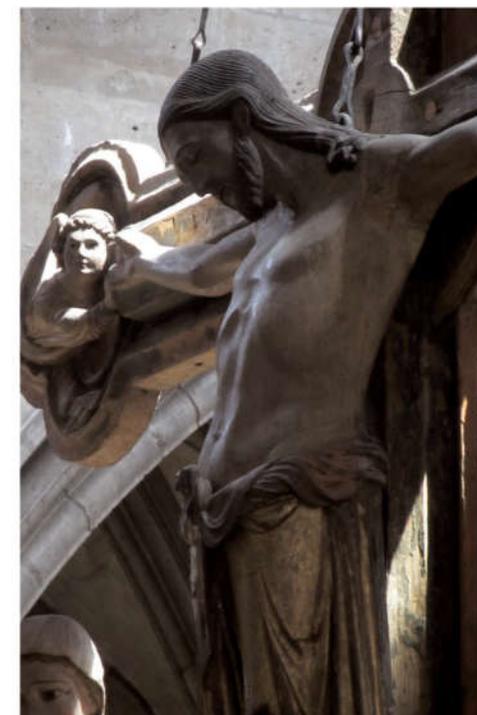
Denn es gibt da Einen, der mich sieht. So wie ich bin. Und sich trotzdem nicht abwendet. Der mich aufrichtet, und nicht niederdrückt. Dem ich nicht egal bin. Der mich immer und immer wieder neu anfangen lässt und keinen Schlusstrich zieht. Um meiner selbst willen.

Das ist Liebe.

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de



Heilszeichen Kreuz



Arme ausgebreitet,
in Liebe die Welt zu umfassen,
Verzweiflung in Hoffnung zu wandeln,
Leid und Tod zu besiegen.
Heilszeichen unendlicher, unfassbarer
Liebe,
die sich ausliefert und Erniedrigung duldet,
die unsagbare Qual auf sich nimmt,
die uns auf unseren Kreuzwegen begleitet,
die mit uns Verachtung und Ohnmacht
erträgt,
die sich dem Bösen preisgibt,
um es zu besiegen,
die im Tod das Tor zum Leben öffnet.

Heilszeichen.
Siegeseichen.
Baum des Todes,
der zum blühenden Lebensbaum wird.

Gisela Baltes, www.impulstexte.de, in: Pfarrbriefservice.de

Danke

Corona-Zeiten sind auch nicht einfach für eine Pfarrgemeinde, zumal ein Weg gesucht werden muss, wie einerseits verantwortungsvoll und solidarisch gehandelt werden kann, und andererseits wie auch der Glaube der Menschen Impulse erhalten kann, der durch diese Krise tragen soll. Die verantwortlichen Frauen und Männer im Pfarrgemeinderat, in den Kirchenverwaltungen und im Seelsorgeteam sind bisher einen guten Weg gegangen und dafür dürfen wir DANKE sagen, um dieses Handeln anzuerkennen und zu schätzen.



So konnten wir Weihnachten, den Jahreswechsel, Dreikönig, die Festtage mit den Gottesdiensten würdig feiern, wenngleich sie auch anders waren als wir gewohnt sind. Manche bildeten eine „Hauskirche“ (an die 300 kleine Hausaltäre wurden vor Weihnachten an den Schriftenständen abgeholt, 500 Päckchen mit Weihrauch, Kreide und Kohle zur Haussegnung vor Dreikönig), andere kamen tagsüber in die Kirchen zum stillen Gebet und andere kamen zu den Gottesdiensten, die im Freien und auch mit Anmeldung gut „funktionierten“.

Allen, die mitgeholfen haben, dass wir dieses Angebot hatten und haben, sei gedankt: den Verantwortlichen im BRK-Seniorenheim, die das „Rosenkranzgebet

auf den Stockwerken“ ermöglichen, den Frauen und Männern, die die Kirchen geschmückt haben, den Mitwirkenden bei den Wortgottesdiensten für die Kinder im Pfarrgarten und auf dem Kapellenberg, den Ordner/innen, den Mesnerinnen und Mesnern, den Ministrant/innen, den Lektor/innen, den Kantor/innen, den einzelnen Sänger/innen, den Organist/innen, den Frauen die sich um die Ausgabe der Sternsingergewänder kümmern und den Mädchen und Buben die, die die Sternsingeraktion in den Gottesdiensten vorgestellt haben.

„Danke“ Ihnen allen auch für alle Gaben, die Sie gegeben haben: für ADVENIAT, für die Afrika-Hilfe, für die Sternsinger-Aktion, für die Menschen in Not.



„Danke“ für alles wohlwollende Begleiten und Aneinander-Denken - auch im Gebet. „Danke“ allen, die die Corona-Regelungen einhalten und mittragen, damit - trotz allem - Gemeinde erlebt werden kann - anders eben in diesen Zeiten.

Erinnern wir uns, dass wir etwas zustande bringen, wenn wir zusammenhelfen und dass wir eben auch Kirche bauen, auch wenn wir ungewohnte Wege gehen ...

DANKE

Wir feiern Gottesdienst

31.01.2021 – 28.02.2021

So, 31.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach	8.30	Messfeier (mit Anmeldung) Centa Scharfenberg f. Tea u. Michael Hirsch / MG: Konrad Schlemmer f. Erna u. Karl Meindl / Brigitte Rauch f. Alexander Fechter Wir gedenken der Verstorbenen der 05. Woche der letzten 10 Jahre (2011-2021): 2015: Philomena Willkofer;
Ergoldsbach	10.00	Messfeier (Pfarrgottesdienst) (mit Anmeldung) MG: Therese Beck f. Ehemann, Vater u. Opa Alfons Beck / Fam. Vilser f. Georg Bollmann / Mathilde Bauer f. Bruder Ludwig u. Schwägerin Wir gedenken der Verstorbenen der 05. Woche der letzten 10 Jahre (2011-2021): 2011: Rupert Babl, Anna Zankl, Alfons Buchner 2013: Heinz Gschwendtner, Ingrid Nachtmann, Maria Huber, Bartl Neumeier 2016: Lidwina Kunert, Georg Thomas, Timo Ritter 2017: Anna Westermeier 2019: Werner Lermer, Adolf Mück, Marianne Summer, Johann Kiermeier 2020: Erika Hauner, Sebastian Meier;
Ergoldsbach	13.30	Taufe



Zur Mitfeier der Messfeiern 06.02. und 07.02.2021 bitte im Pfarrbüro Ergoldsbach telefonisch anmelden: montags bis freitags zwischen 9:00 und 10:00 Uhr und 15:00 und 16:00 Uhr unter 08771/1240 und per E-Mail unter kath.pfarramt@ergoldsbach.net

Mo, 01.02.

Montag der 4. Woche im Jahreskreis

Langenhettbach	19.00	Messfeier Fam. Josef Hirsch f. Josef Raab / MG: Fam. Elisabeth Stadler f. Mutter u. Verwandte / Monika Frohnhöfer f. Vater, Onkel u. Patentante
----------------	-------	---

Di, 02.02.

DARSTELLUNG DES HERRN („Mariä Lichtmess“)

Bayerbach	19.00	Messfeier mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens Anni Mattes f. Schwester Rosa Neuhierl / MG: Josef u. Hilde Eisgruber f. Ludwig Rieder 
Ergoldsbach	19.00	Messfeier mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens Angehörige f. Josef u. Rosina Wagner / MG: Rosa Paintner f. Ludwig Rammelsberger / Mathilde Bauer f. Bruder Ludwig u. Schwägerin Resi 

Mi, 03.02.

Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis Hl. Ansgar, Hl. Blasius

Greilsberg	19.00	Messfeier mit Erteilung des Blasiussegens Maria Lehner f. Vater Hans Fellner / MG: Fam. Konrad Reif f. Schwager Hermann Walter u. Johann Zink 
------------	-------	--

Do, 04.02.

Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

Ergoldsbach	16.30	Gebet des Päpstlichen Werks für geistliche Berufe (PWB) Hl. Rabanus Maurus
-------------	-------	---

Klähäm **19.00 Messfeier**
Hilda Barth f. Geschwister / MG: Ingrid Blendl f. Ehemann Franz Xaver / Elisabeth Böhm m. Kindern f. Ehemann u. Vater

Fr, 05.02. Hl. Agatha

Bayerbach **19.00 Messfeier**
Herz-Jesu-Bruderschaft f. verst. Mitglieder / MG: Fam. Kamasch f. bds Eltern / Centa Scharfenberg f. Tante Maria Ramsauer

Sa, 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

Ergoldsbach **18.00 Messfeier** am Vorabend *(mit Anmeldung)*
Elisabeth Kiermeier m. Kindern f. Ehemann u. Vater / MG: Schülerjahrgang 1934 Schulkameradin Irma Beck / Edeltraud Huber m. Fam. f. Mutter u. Oma Therese Landendinger / Paula Gruber f. Ehemann Franz Gruber

So, 07.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach **8.30 Messfeier** *(mit Anmeldung)*
Bettina und Stefan Schwimmbeck f. bds. Väter / MG: Sonja Falzboden f. Eltern und Bruder
Wir gedenken der Verstorbenen der 06. Woche der letzten 10 Jahre (2011-2021):
2011: Jakob Wallner 2015: Anna Linbrunner 2017: Josef Anetsberger, Eugenie Krejci

Ergoldsbach **10.00 Messfeier** (Pfarrgottesdienst) *(mit Anmeldung)*
MG: Paul Meister f. Ehefrau / Thekla Uttendorfer f. Onkeln u. Tanten / Fam. Hilpoltsteiner n. Meinung
Wir gedenken der Verstorbenen der 06. Woche der letzten 10 Jahre (2011-2021):
2011: Anna Weiß 2012: Anna Kolbeck 2015: Fritz Strohmeier, Augustin Zöttl, Annemarie Kerscher 2016: Therese Meister, Josef Abeltshauser, Helene Kaschny 2017: Mathilde Wagner, Katharina Plank 2018: Katharina Beyvers, Rosmarie Meier, Josef Hammerl, Herbert Winkler 2019: Therese Landendinger, Theodor Straßer, Maria Gust 2020: Angelika Hanus;

 Zur Mitfeier der Messfeiern 13.02. und 14.02.2021 bitte im Pfarrbüro Ergoldsbach telefonisch anmelden: montags bis freitags zwischen 9:00 und 10:00 Uhr und 15.00 und 16.00 Uhr unter 08771/1240 und per E-Mail unter kath.pfarramt@ergoldsbach.net

Mo, 08.02. Montag der 5. Woche im Jahreskreis
Hl. Hieronymus Ämiliani, Hl. Josefina Bakhita

Keine Messfeier

Di, 09.02. Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

Iffelkofen **19.00 Messfeier**
Fam. Josef Summer f. Ehefr, Mutter u. Oma / MG: Michael Seidenschwand f. Tante Irma

Mi, 10.02. Hl Scholastika

Ergoldsbach **19.00 Messfeier**
Ortscharitasverein Ergoldsbach e.V. f. Franziska Buchberger, Gertrud Haber, Kreszenz Amann u. Otto Imhof / MG: Allerseelenbruderschaft f. leb. u. verst. Mitglieder

Do, 11.02. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis Gedenktag
Unserer Lieben Frau in Lourdes

Gerabach **19.00 Messfeier**
Anna Hauner f. Ehemann u. Vater / MG: Anna Aufleger f. Ehemann / Fam. Johann Aufleger f. Adolf Reif

Fr, 12.02. Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

Bayerbach **19.00 Messfeier**
Josef Buchberger f. Ehefrau Franziska / MG: Albert Dietl f. Ida u. Georg Gschwendtner / Rita Wallner f. Ehemann z. Stbtg.;

Sa, 13.02. Samstag der 5. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag

Ergoldsbach **18.00 Messfeier** am Vorabend
Wolfgang Zach f. Alois Baumgartner / MG: Willibald Lichtinger f. Alois Wenninger, Poschenhof / Fam. Ablaßmeier n. Meinung / Franz Simbürger f. Geschwister Bartl, Maria u. Paul

So, 14.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach **8.30 Messfeier** *(mit Anmeldung)*
Franz u. Gerlinde Gahr f. verst. Angehörige / MG: Fam. Josef Reif f. Onkel Adolf Reif
Wir gedenken der Verstorbenen der 07. Woche der letzten 10 Jahre (2011-2021):
2013: Maria Eisenried 2014: Richard Löffler 2015: Johann Scharfenberg, Anna Hornung, Michaela Marmsoler;

Ergoldsbach **10.00 Messfeier** (Pfarrgottesdienst) *(mit Anmeldung)*
MG: Fam. Blaschko f. Eltern Rita u. Hans Blaschko / Alfons Meier f. Ehefrau Rosmarie, Eltern u. Schwiegereltern / Geschwister Gust f. Eltern Franz u. Maria Gust, Onkeln u. Tanten
Wir gedenken der Verstorbenen der 07. Woche der letzten 10 Jahre (2011-2021):
2011: Stefan Wittmann 2013: Marianne Eisenried 2014: Maria Kolbinger 2015: Johann Kaindl 2017: Viktoria Eisgruber 2020: Johann Koch, Reiner Grimm;

 Zur Mitfeier der Messfeiern 20.02. und 21.02.2021 bitte im Pfarrbüro Ergoldsbach telefonisch anmelden: montags bis freitags zwischen 9:00 und 10:00 Uhr und 15.00 und 16.00 Uhr unter 08771/1240 und per E-Mail unter kath.pfarramt@ergoldsbach.net

Mo, 15.02. Montag der 6. Woche im Jahreskreis

Dürrenhettenbach **19.00 Messfeier**
Fam. Schröttinger f. bds. Eltern / MG: Alois u. Anna Beck zum Dank für die immerwährende Hilfe

Di, 16.02. Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

Martinshaun **19.00 Messfeier**
Josef u. Maria Kammermeier f. Andy u. Marianne Kolbeck / MG: Fam. Lang f. Lebende u. Verstorbene

ÖSTERLICHE BUSSZEIT (Fastenzeit)

Mi, 17.02. ASCHERMITTWOCH

Ergoldsbach	15.30	Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung für Kinder, Jugendliche und Senioren	
Ergoldsbach	19.00	Messfeier mit Aschenauflegung <i>Fam. Johann Wiethaler f. Anton Rau / Fam. Franz Uttendorfer f. Großeltern, Onkel u. Tanten</i>	
Bayerbach	19.00	Messfeier mit Aschenauflegung <i>Josef u. Berta Bindhammer f. Tochter Michaela / MG: Klara Koller f. Freunde</i>	

Do, 18.02. Donnerstag nach Aschermittwoch

Oberergoldsbach	19.00	Messfeier <i>Anna Sedlmeier f. bds. Eltern, Geschwister u. Angehörige / MG: Franziska Ramsauer f. Ehemann / Elisabeth Böhm m. Kindern f. Schwägerin u. Tante Klaudia Sedlmeier</i>
-----------------	-------	--

Fr, 19.02. Freitag nach Aschermittwoch

Bayerbach	19.00	Messfeier <i>Marianne Kammermeier f. Eltern / MG: Fam. Paul Meindl f. Eltern Karl und Erna</i>
-----------	-------	--

Sa, 20.02. Samstag nach Aschermittwoch

Ergoldsbach	18.00	Messfeier am Vorabend <i>(mit Anmeldung)</i> <i>Helmut Abeltschauer m. Kindern f. Ehefrau u. Mutter Magdalena u. Vater u. Opa Josef Abeltschauer / MG: Walburga Margreiter f. Ehemann, Vater u. Verwandte / Rita Schmalhofer f. Eltern u. Schwiegereltern</i>
-------------	-------	---

So, 21.02. 1. Fastensonntag

Bayerbach	8.30	Messfeier <i>(mit Anmeldung)</i> <i>Franz Gahr f. Vater z. Stbgt.; / MG: Franziska Rieder f. bds. verst. Angehörige</i> Wir gedenken der Verstorbenen der 08. Woche der letzten 10 Jahre (2011-2021): <i>2014: Rainer Weber, Hubert Falzboden 2017: Anna Kunze, Josef Lehner 2020: Hermann Haidinger;</i>
Ergoldsbach	10.00	Messfeier (Pfarrgottesdienst) <i>(mit Anmeldung)</i> <i>MG: Fam. Adolf Zimmer f. Tochter Brigitte, Eltern u. Geschwister / Kreszenz Pleitinger f. Ehemann u. Vater u. Verwandte / Anneliese Deifel f. Schwiegereltern</i> Wir gedenken der Verstorbenen der 08. Woche der letzten 10 Jahre (2011-2021): <i>2011: Anna Kaindl 2012: Johann Rock, Maria Borgs, Karl Beck 2013: Erika Mück, Heinrich Ostermeier 2014: Thomas Kammermeier, Therese Weidner 2015: Anton Lehrl 2017: Ernestine Rogl, Renate Sedlmeier 2018: Roswitha Regulla 2019: Josef Wimmer, Anton Willeitner, Marianne Eder 2020: Maria Ketter;</i>

Iffelkofen	13.00	Kreuzwegandacht
Ergoldsbach	14.00	Kreuzwegandacht
Bayerbach	14.00	Kreuzwegandacht



Zur Mitfeier der Messfeiern 06.02. und 07.02.2021 bitte im Pfarrbüro Ergoldsbach telefonisch anmelden: montags bis freitags zwischen 9:00 und 10:00 Uhr und 15:00 und 16:00 Uhr unter 08771/1240 und per E-Mail unter kath.pfarraamt@ergoldsbach.net

Mo, 22.02. KATHEDRA PETRI

Langenhettchenbach	19.00	Messfeier <i>Fam Andreas Buchner f. Ehefrau, Mutter u. Oma / Adolf u. Erika Weber f. Eltern u. Verwandte</i>
	19.00	Hausgottesdienst („Du stellst meine Füße auf weiten Raum“) Textheftchen liegen in beiden Pfarrkirchen am Schriftenstand auf

Di, 23.02. Dienstag der 1. Fastenwoche

Keine Messfeier

Mi, 24.02. HL. MATTHIAS

Ergoldsbach	16.00	Kreuzwegandacht
Greilsberg	19.00	Messfeier <i>Josef u. Hilde Eisgruber f. Johann Fellner / MG: Maria u. Josef Lehner f. Eltern u. Großeltern</i>

Do, 25.02. Donnerstag der 1. Fastenwoche Hl. Walburga

Kläham	19.00	Messfeier <i>Rosemarie Fischl m. Kindern f. Ehemann u. Vater / MG: Michael Offner f. Ehefrau Kathi u. Eltern</i>
--------	-------	--

Fr, 26.02. Freitag der 1. Fastenwoche

Bayerbach	19.00	Messfeier <i>Fam. Centa Scharfenberg f. Ehemann u. Vater / MG: Bernadette Schnell für Ehemann</i>
-----------	-------	---

Sa, 27.02. Samstag der 1. Fastenwoch

Ergoldsbach	18.00	Messfeier am Vorabend <i>(mit Anmeldung)</i> <i>Geschwister Scheuerer f. Vater / MG: Katharina Stempfhuber m. Familie f. Ehemann u. Vater Lothar u. Verwandte / Fam. Eppensteiner f. bds. Eltern u. Verwandte</i>
-------------	-------	---



So, 28.02. 2. Fastensonntag Caritas-Kollekte (Haussammlung entfällt) Geplant: Eine-Weit-Verkauf in Ergoldsbach

Bayerbach	8.30	Messfeier <i>(mit Anmeldung)</i> <i>Christine u. Ludwig Rieder f. bds. Väter / MG: Rudolf Falzboden f. Waltraud u. Markus Spielmannleitner</i>
-----------	------	--



Sternsingeraktion Rückblick

Festgottesdienst mit Sternsängern in der Pfarrkirche Ergoldsbach



Einen weihnachtlichen Festgottesdienst feierten viele Gläubige am Fest der Erscheinung des Herrn (Dreikönig) am 06.01. in Pfarrkirche St. Peter und Paul. Besonderen Glanz erhielt der Gottesdienst durch den Besuch von elf Sternsängern. Eine Sternsingergruppe bat stellvertretend für die vielen Ministranten, Kinder und Jugendlichen, die wegen Corona nicht als Könige von Haus zu Haus ziehen konnten, um Spenden für Kinder in Not. Als Gegenleistung brachten sie den Weihnachtssegens. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Organisten Christian Knödl und Solistin Martha Spielbauer gestaltet.

Aus der Pfarrchronik:

Im Frieden des Herrn ging heim:



Wiethaler Hildegard
Beck Irmgard
Maurer Anton
Heitzer Karl
Wernthaler Hildgard
Schott Michael
Horn Paulina
Huber Markus

Wir gedenken der Verstorbenen der 09. Woche der letzten 10 Jahre (2011-2021):
2011: Hermine Stadler 2012: Alois Bauer 2017: Priska Schlemmer, Joseph Müller
2018: Maria Strohmeier, Elsa Huber 2019: Albert Prückl;

Ergoldsbach 10.00 **Messfeier** (Pfarrgottesdienst) *(mit Anmeldung)*
MG: Julia Zellner f. Vater Josef Taube / Maria Sandl f. Ehemann / Inge u. Lorenz
Stempflhuber f. Heinrich Stempflhuber / Fam. Vilser f. Georg Bollmann



Wir gedenken der Verstorbenen der 09. Woche der letzten 10 Jahre (2011-2021):
2011: Xaver Fuß, Georg Graf, Anton Schwimmer 2012: Franz Xaver Wagner, Johanna
Meißner, Josef Huber 2013: Isolde Erdinger 2014: Katharina Beck 2015: Maria Alt 2016:
Czeslaw Tomaszewski, Rupert Lechner 2018: Josef Beck, Irmgard Konrad 2019:
Walburga Kammermeier 2020: Josef Wiethaler;

Iffelkofen 13.00 **Kreuzwegandacht**
Bayerbach 14.00 **Kreuzwegandacht**
Ergoldsbach 14.00 **Kreuzwegandacht**
?????? 14.00 **Kreuzwegandacht** des KDFB Bezirk Mallersdorf

Ewig-Licht-Spenden in der Pfarrei Bayerbach und Expositur Greilsberg:

09.02. Bayerbach: Bettina u. Stefan Schwimmbeck Greilsberg: Fam. Reif
16.02. Bayerbach: Fam. Adolf Aufleger Greilsberg: Josef u. Berta Bindhammer
23.02. Bayerbach: Gerlinde u. Franz Gahr
29.02. Bayerbach: Karl u. Marlene Schindlbeck

Amtliche Hinweise und Bekanntmachungen

Neue Mitarbeiterin im Pfarrbüro



Die Kath. Kirchenstiftung Ergoldsbach beschäftigt für die Pfarrei Bayerbach seit 1. November 2021 Frau **Katrin Krammer** als Pfarrsekretärin. Sie arbeitet zusammen mit Frau Andrea Seeanner im Pfarrbüro Ergoldsbach. Frau Franziska Rieder wird in Bayerbach weiterhin Messanliegen und andere Anliegen entgegennehmen.

Wir sagen ein herzliches Willkommen und ein gutes Einarbeiten!

Die Diözese bekommt einen neuen Generalvikar

Generalvikar Prälat BGR Michael Fuchs gibt sein Amt als Generalvikar auf und wird zum 1. September 2021 Pfarrer in Regensburg-St. Wolfgang. Ihm folgt als neuer Generalvikar des Bischofs **Domkapitular Msgr. Dr. Roland Batz**. Der Generalvikar unterstützt den Bischof als dessen „alter ego“ in der Leitung der Diözese und vertritt ihn mit umfassender Vollmacht in allen Verwaltungsangelegenheiten.



Maria Lehner geht in „Mesner-Rente“



Bild: Stefan Anzinger

„Wir haben wirklich intensiv versucht, sie zum Weitermachen zu bewegen, aber letztendlich mussten wir den Wunsch unserer Mesnerin akzeptieren“, bedauerte Dekan Stefan Anzinger den Entschluss von **Maria Lehner**, ihr Mesneramt in der Expositurkirche St. Nikolaus in Greilsberg nach gut 17 Jahren in andere Hände abzugeben. Bei ihrem letzten Gottesdienst vor Eintritt in den Mesner-Ruhestand am 30.12.2020 gab es viele lobende Dankesworte für die pflichtbewusste und engagierte Greilsbergerin, die ihre Arbeit immer gern gemacht hat. Dekan Anzinger hob insbesondere die vielen gemeinsamen Gespräche in der Sakristei über Glaube und Leben hervor, aber auch die Sauberkeit in der Kirche: „Hier könnte man ohne Bedenken vom Boden essen.“

„Ich bedanke mich bei Pfarrer Anzinger, der mir stets das Gefühl gegeben hat, dass meine Arbeit wichtig ist, und bei der Kirchenverwaltung für die Erfüllung aller Wünsche!“, richtete Maria Lehner ihr Wort an die Versammelten. Sie erwähnte die zuverlässige Unterstützung durch die Dorfleute, die gelegentlich mit einer Helfer-Feier in der Sakristei endete, sowie das gute Miteinander mit den Ministranten. Diese feierten Lehnerts Abschiedsgottesdienst vollzählig mit und überraschten „ihre beste Mesnerin“ mit einem kuschligen Kissen zum Ausruhen.

Am meisten freut sich Maria Lehner jetzt, wenn sie den Gottesdienst von hinten, nicht mehr von seitlich vorne mitfeiern und danach mit den anderen „hoamratschn“ kann. Und auch ihr größter Wunsch hat sich erfüllt: „Ich wollte, dass es einfach schön weitergeht. Und das wird es ab sofort mit der Mesnerfamilie Reif.“

(Text: Gerlinde Gahr)

Blasiussegen und Aschenauflegung unter Corona-Bedingungen

Der Generalvikar hat mit Blick auf die aktuellen staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen folgende Vorgehensweisen angeordnet:

Blasiussegen

Der Segenstext wird einmal über alle allgemein und laut gesprochen. Daran schließt sich der Einzelsegen ohne Begleitwort an: Die gekreuzten, brennenden Kerzen werden dabei nicht an den Hals, sondern im Abstand von 1,5 Meter des Segenempfängers gehalten. Eine Mund-Nase-Bedeckung ist sowohl vom Spender, als auch vom Empfänger zu tragen.



Maskenpflicht

Wir weisen darauf hin, dass alle Mitfeiernden bei den Gottesdiensten Mund und Nase mit einer **FFP2 Maske** zu bedecken haben – auch an den Plätzen.

Aschermittwoch

Nachdem der Priester das Segensgebet über die Asche gesprochen und sie ohne weitere Begleitworte mit Weihwasser besprengt hat, spricht er einmal für alle Anwesenden die im Römischen Messbuch enthaltene Formel. ...Dann reinigt der Priester seine Hände, setzt die Maske auf, um Nase und Mund zu bedecken, und legt denjenigen, die mit Maske zu ihm herantreten, die Asche auf. ... Zur Form der Aschenauflegung: Der Priester nimmt die Asche und lässt sie auf das Haupt eines jeden fallen, ohne etwas zu sagen und ohne das Haupt zu berühren.

(Nota zum Aschermittwoch der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung vom 12.02.2021)

Vorbereitung auf Erstbeichte, Erstkommunion und Firmung

Da derzeit weder Elternabende noch Zusammenkünfte von Kindern und Jugendlichen zur Vorbereitung auf die Sakramente möglich sind und zudem der Religionsunterricht bis auf Weiteres nicht stattfindet, arbeiten wir an alternativen Formen der Katechese. Es wird digitale Angebote (Videos, Arbeitsblätter, Elternhandreichungen) geben. In dieser außerordentlichen Zeit vertrauen wir auch auf die Mithilfe der Eltern, ihre Kinder unter Zuhilfenahme der zur Verfügung gestellten Materialien auf die Sakramente vorzubereiten, also den Glauben vorzuleben –wie sie es bei der Tauffeier ihrer Kinder versprochen haben.

Aktuelle Regelungen für die Pfarrgemeinde in der Zeit der Corona-Krise

Stand 21. Januar 2021

Hygienemaßnahmen



Für alle Gottesdienste und alle Begegnungen in der Pfarrgemeinde:

- 1 Mund- und Nasenschutz
Pflicht ist das Tragen von FFP2-Masken
- 2 Händedesinfektion
- 3 Abstand halten

Zutrittsvoraussetzungen

- keine Erkrankung der Atemwege
- keine Infizierung
- keine Quarantäne
- kein Kontakt mit Corona-Erkrankten

Gottesdienste

Zugangsregelung:

Ergoldsbach, St. Peter und Paul
Plätze 120 (mit Empore)

Beige Klebestreifen kennzeichnen die Einzelsitzplätze in den Bänken

Bayerbach, Mariä Himmelfahrt
Plätze 60 (mit Empore)

Beige Klebestreifen kennzeichnen die Einzelsitzplätze in den Bänken

- Abstandsregelung – 1,50 m
- Eingang Turmeingang (E) – Haupteingang (B)
- Ausgang alle Portale

Pfarrbüro

In der Zeit des Lockdowns ist das Pfarrbüro für den öffentlichen Parteiverkehr geschlossen. Büroangelegenheiten tätigen Sie bitte per Telefon (1240) oder Mail kath.pfarramt@ergoldsbach.net
Bürozeit: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 -11.30; Dienstag: 16.30 – 18.00

- **telefonische Anmeldung** für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag und für **Trauer Gottesdienste** erforderlich



Bei der Gottesdienstfeier:

- **Tragen einer FFP2-Maske im Gottesdienst**
- **kein Gemeindegesang**
- Handkommunion
- Mundkommunion auf Anfrage
- Austeilung mit Zange und Spukschutzwand

Sakramentenspendung

- **Taufe** – siehe Gottesdienste
- **Beichte** - telefonische Terminvereinbarung
Hygienevorschriften siehe oben!
- **Trauung** – siehe Gottesdienste
- **Firmung** – 17.09.2021 (Firmjahrgang 2020) und 18.09.2021 (Firmjahrgang 2021)

Beerdigungen und Urnenbestattungen

- **Trauergespräche**
im Besprechungszimmer Pfarrhaus
- **Bestattungen**
Mo. bis Sa. um 15:00 Uhr
25 Personen am Friedhof
- **Requiem bzw. Wortgottesdienste**
Mo. bis Fr. um 14:00 Uhr Friedhof
- **Kirche St. Peter und Paul, Ergoldsbach**
wg. Abstandsregelung: max. 120 Personen
telef. Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich!
- **Kirche Mariä Himmelfahrt, Bayerbach**
wg. Abstandsregelung: max. 60 Personen
telef. Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich!



Veranstaltungen der Pfarrei

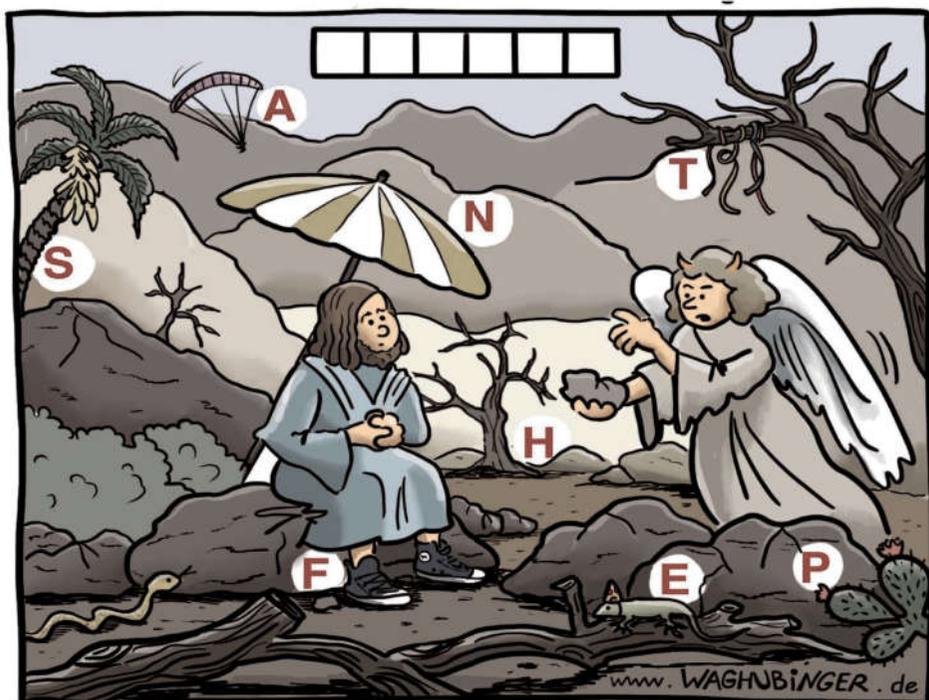
Derzeit sind **keine Veranstaltungen** in den Räumen der Pfarrgemeinde **möglich**.



Eine überdimensional große Hand und ein zum Schreien geöffneter Mund. Ein klares Warnsignal. Bis hierher und nicht weiter. Hier droht Gefahr. Was auf einem Bahnhof vor den Gefahren warnt, die bestehen, wenn ich die Gleise betrete, gilt im übertragenen Sinne auch für die Gefahren, vor denen auch ich – und Sie? – heute stehen können. Auch eine Lebensgefahr: Mein Leben zu verlieren, wenn ich mich von Gott abwende. Sehen wir das auch noch als Lebensgefahr an – die Abwendung von Gott?

Wenn ich direkt angesprochen würde, wäre meine Antwort klar: „Möchtest du aus der Kirche austreten? Möchtest du dich von Gott abwenden? Verleugnest du deine Taufe? – „Nein! Niemals!“ Meine Antwort wäre klar und eindeutig. Aber: So energisch die Antworten, so wankelmütig späteres Verhalten. Folgt da nicht auf ein eindeutiges Ja zum Glauben manchmal zwei-

deutiges, wankelmütiges Verhalten? Schleicht sich da nicht manches im Alltag ein, das mit dem christlichen Glauben nicht vereinbar ist? Werfen Sie noch einmal einen Blick auf das Foto. Fällt Ihnen etwas auf? Das Schild hatte einmal einen hellrot leuchtenden Kreis am Rand, von dem nur noch ein blassrosa Schatten übrig geblieben ist. Ist es im alltäglichen Einerlei manchmal bei mir nicht ähnlich? Dass keine Alarmleuchten aufblinken, wenn mein Reden und Handeln nicht mit dem übereinstimmen, was Jesus sich von mir wünscht? Wenn mein Glaube mehr Lippenbekenntnis ist als überzeugende Tat. Mir ist es dann wichtig, dass ich für mein Verhalten sensibel bin, aufmerksam und ehrlich. Damit mir eine schleichende Abkehr vom Glauben auffällt, grell ins Auge springt wie der ursprünglich rote Warnkreis auf dem Schild. Dazu kann auch die Fastenzeit dienen.



Lösungswort: FASTEN

Jesus in der Wüste

Die Bibel erzählt, dass Jesus, bevor er öffentlich auftrat und den Menschen von Gott erzählte, in die Wüste ging. Was eine Wüste ist, wisst ihr vielleicht, auch wenn es bei uns keine Wüsten gibt. In einer Wüste gibt es fast nur Sand, keine Palmen, kein Wasser und es ist sehr heiß. Die Wüste ist kein schöner Ort, um zu leben, weil es dort nichts gibt. Aber auch nichts, was einen von Gott ablenkt. Vielleicht ging Jesus deshalb in die Wüste. Die Bibel erzählt weiter, dass ihm dort der Teufel begegnet ist. Wie das wirklich gewesen ist, wissen wir nicht. Auf alle Fälle ist Jesus in Versuchung

geführt worden. Wisst ihr, was eine Versuchung ist? Wenn ihr etwas tun wollt, von dem ihr eigentlich wisst, dass es falsch ist. Zum Beispiel zu lügen oder jemanden zu ärgern. Nun, so erzählt es die Bibel, ist auch Jesus in Versuchung geführt worden, doch er hat allen Versuchungen widerstanden. Weil er an Gott und seine Worte gedacht hat. Das ist auch eine gute Möglichkeit für uns, wenn wir etwas Falsches machen möchten. An Gott und an seine Worte denken und das Falsche nicht tun. Dann geht es uns besser, als wenn wir es getan hätten.



erreichen sie uns:

Seelsorger

Dekan Stefan Anzinger
Tel. (08771) 1240
stefan.anzinger@ergoldsbach.net

Kaplan Stefan Hackenspiel
Tel. (08771) 2536
stefan.hackenspiel@ergoldsbach.net

Katholisches Pfarramt

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul
Hauptstraße 15 · 84061 Ergoldsbach
Tel. (08771) 1240 · Fax (08771) 3609
kath.pfarramt@ergoldsbach.net

Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Peter u. Paul
Verantwortlich: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des PGR
Dekan Stefan Anzinger
Redaktion: Stefan Anzinger, Andrea Seeanner
Anschrift: Katholisches Pfarramt St. Peter u. Paul
Hauptstr. 15, 84061 Ergoldsbach
Tel. (08771) 1240 · Fax (08771) 3609
kath.pfarramt@ergoldsbach.net
www.pfarrei.ergoldsbach.net

Druck: Druckservice Klanikow Bayerbach
Auflage: 1.500 Stück



Redaktionsschluss:

für den Pfarrbrief 03/2021: **15.02.2021**. Später eingehende Termine und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Dies gilt auch für Messintentionen.

**Das Pfarrbüro ist zu den Öffnungszeiten besetzt
aber für den Parteiverkehr derzeit nicht geöffnet:
Montag-Freitag 8.30-11.30 u. Dienstag 16.30-17.30, Mittwoch geschlossen**